

Neues Ruhr-Wort

29.11.2014

„Lauschgericht“ im Kindergarten

Bochum/Duisburg. Zu einem „Lauschgericht“ hatten sich am vergangenen Freitag die Jungen und Mädchen der Caritas-Kindertageseinrichtung Emilstraße in Wattenscheid-Höntrop mit Tanja Ewig verabredet. Im Rahmen des „Bundesweiten Vorlesetags“ begleitete die Leiterin der Pfarrbücherei von St. Franziskus Bochum-Weitmar das Mittagessen der Kleinen mit der Geschichte „Hallo, ich bin auch noch da!“ von Brigitte Endres. Initiator des „Lauschgerichts“ ist das Medienforum des Bistums Essens, das mit dieser Aktion den schon traditionellen Vorlesetag mit der alten klösterlichen Tradition der Tischlesung verbinden möchte. So wurden am Freitag erstmalig 50 Männer und Frauen an verschiedene Mittagstische entsandt, um dort den kulinarischen Genuss durch einen literarischen zu ergänzen. Jeder Vorleser konnte selbst bestimmen, welche Geschichte er vortragen wollte. Genauso vielfältig waren auch die Orte, an denen vorgelesen wurde: Die Palette reichte vom Architektenbüro über Begegnungstätten und Altenheime bis hin zu Schulen und Kindergärten. „Lauschgericht“-Schirmherr und Sternekoch Nelson Müller las im Duisburger Sozialcafé „Offener Treff mit Herz“ aus Selim Ozdogans „Trinkgeld vom Schicksal“.



Fotos: Caritas/LebensWert